



# Eisbericht Nr. 12

## Amtsblatt des BSH

Jahrgang 90

Nr. 12

Freitag, den 25.11.2016

1

### Übersicht

In geschützten Lagen des Bottnischen und Finnischen Meerbusens liegt 2-10 cm dickes Eis, das langsam schmilzt.

### Bottenwiek

In den inneren Schären des Bottnischen Meerbusens liegt 3-7 cm dickes Eis, welches zum Teil langsam schmilzt.

### Finnischer Meerbusen

**Finnische Küste:** Im nördlichen Saimaa See liegt 2-10 cm dickes Eis.

**Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg treiben sehr lockere Nilas und Eisbreiklumpchen.

### Voraussichtliche Eisentwicklung

Ein ständiger Wechsel aus Hoch- und Tiefdruckgebieten über der Ostsee bringt bei westlichen bis nördlichem Wind kühle polare Luftmassen zu uns. Somit kommt es an den Küsten der Ostsee in den kommenden Tagen immer wieder zu leichten bis mäßigen Frost, welcher die Neueisbildung in geschützten Lagen begünstigt.

Im Auftrag  
Dr. Schwegmann

### Overview

In sheltered areas, melting new ice is still present in some places in the Gulfs of Bothnia and Finland.

### Bay of Bothnia

In the inner archipelagos of the Gulf of Bothnia there is 3-7 cm thick ice, which is partly slowly melting.

### Gulf of Finland

**Finnish Coast:** In the Lake Saimaa there is 2-10 cm thick ice.

**Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg there are very open nilas and shuga ice.

### Expected Ice Development

A permanent change of high and low pressure systems over the Baltic Sea leads to westerly and northerly winds which transport cool polar air masses into our region. Hence, along the coasts of the Baltic Sea there often occur light to moderate frost over the next days which may lead to new ice formation.

Dr. Schwegmann

### Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)  
[www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/](http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/)  
[www.bsh.de/en/Marine\\_data/Observations/Ice/](http://www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/)

© BSH - Alle Rechte vorbehalten  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

### Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780  
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949  
E-Mail: [ice@bsh.de](mailto:ice@bsh.de)

© BSH - All rights reserved  
Reproduction in whole or in part prohibited

**Restrictions to Navigation**

	Harbour/District	At least dwt/hp/kw	Ice Class	Begin
<b>Finland</b>	Siilinjärvi, Puhos and Joensuu	1300 dwt	II	12.11.

**Information of the Icebreaker Services**

**Finland**

**Icebreaker:** ISO-PUKKI assists in the northern Lake Saimaa.

**Russia**

From 1<sup>st</sup> of December tow boat-barges will not be assisted to **St. Petersburg**. Vessels without ice class may navigate with icebreaker assistance only.

**Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse**

<p>Erste Zahl:  <b>A<sub>B</sub> Menge und Anordnung des Meereises</b>                      0 Eisfrei                      1 Offenes Wasser– Bedeckungsgrad kleiner 1/10                      2 Sehr lockeres Eis– Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10                      3 Lockeres Eis– Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10                      4 Dichtes Eis– Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10                      5 Sehr dichtes Eis– Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+10                      6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis– Bedeckungsgrad 10/10                      7 Eis außerhalb der Festeiskante                      8 Festeis                      9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante                      / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:  <b>T<sub>B</sub> Topographie oder Form des Eises</b>                      0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis – Durchmesser unter 20 m                      1 Kleine Eisschollen – Durchmesser 20 bis 100 m                      2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m                      3 Große Eisschollen – Durchmesser 500 bis 2000 m                      4 Sehr große oder riesig große Eisschollen – Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis                      5 Übereinandergeschobenes Eis                      6 Kompakter Schnee- oder Eiseisbrei od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis                      7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)                      8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis                      9 Morsches Eis                      / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:  <b>S<sub>B</sub> Entwicklungszustand des Eises</b>                      0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)                      1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut                      2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)                      3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)                      4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)                      5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)                      6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)                      7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis                      8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis                      9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis                      / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:  <b>K<sub>B</sub> Schifffahrtsverhältnisse im Eis</b>                      0 Schifffahrt unbehindert                      1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.                      2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.                      3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.                      4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.                      5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                      6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.                      7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung                      8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.                      9 Schifffahrt hat aufgehört.                      / Unbekannt</p>
--	--

**Finnland , 24.11.2016**

Röyttä – Etukari	3112
Etukari – Ristinmatala	3112
Oulu, Hafen – Kattilankalla	3001

**Russische Föderation , 24.11.2016**

St. Petersburg, Hafen	2001
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	2001
Ostspitze Kotlin – Länge Lt. Tolbuchin	1001